

# Die Stunde schlug

von Theodor Storm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Stunde schlug, und deine Hand
- 2 Liegt zitternd in der meinen,
- 3 An meine Lippen streiften schon
- 4 Mit scheuem Druck die deinen.
  
- 5 Es zuckten aus dem vollen Kelch
- 6 Elektrisch schon die Funken;
- 7 O fasse Mut, und fliehe nicht,
- 8 Bevor wir ganz getrunken!
  
- 9 Die Lippen, die mich so berührt,
- 10 Sind nicht mehr deine eignen;
- 11 Sie können doch, solange du lebst,
- 12 Die meinen nicht verleugnen.
  
- 13 Die Lippen, die sich so berührt,
- 14 Sind rettungslos gefangen;
- 15 Spät oder früh, sie müssen doch
- 16 Sich tödlich heimverlangen.

---

---

---

---

  

---

---

---

---

  

---

---

---

---

  

---

---

---

---

Das Gedicht „[Die Stunde schlug](#)“ von [Theodor Storm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Theodor Storm	<b>Titel</b>	„Die Stunde schlug“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	80
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









